

Hessischer Museumsverband e.V.

# VERBANDSTAG 2013

21. SEPTEMBER IN KASSEL



hessischer  
museumsverband

# EINLADUNG

Der Hessische Museumsverband veranstaltet seinen diesjährigen Verbandstag am 21. September 2013 in Kassel.

Dazu lade ich Sie im Namen des Vorstandes herzlich ein.

Wir würden uns freuen, Sie als Vertreter eines Museums oder Museumsträgers, als Freund oder Förderer der Museen in Hessen begrüßen zu können.

Im Fachteil des Verbandstages zum Thema  
Aller Anfang ist leicht – Inklusion im Museum  
erwarten wir interessante Vorträge, eine anregende Diskussion  
und einen lebendigen Erfahrungsaustausch.

*Dr. Thomas Wurzel*  
Vorsitzender

## PROGRAMM

Freitag, 20. September 2013

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen der bereits eingetroffenen  
Tagungsteilnehmer auf Einladung des H MV

Samstag, 21. September 2013

Veranstaltungsort: Kulturbahnhof Kassel, Südflügel, 34117 Kassel

ab 10.00 Uhr Einlass und Prospektauslage

10.30 Uhr Mitgliederversammlung / Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden
- Grußwort des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst
- Grußworte der Gäste
- Bericht des Vorstandsvorsitzenden
- Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses für 2012
- Entlastung des Vorstands für das Rechnungsjahr 2012
- Nachwahl des Vertreters der kommunalen Spitzenverbände im Vorstand des H MV
- Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes für 2014
- Beschlussfassung über Ort und Zeit des Verbandstages 2014
- Diskussion

13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen auf Einladung des H MV

# FACHPROGRAMM

14.00 Uhr *Aller Anfang ist leicht – Inklusion im Museum*

*Hinkommen, reinkommen, klarkommen*

*Barrierefreiheit für alle? Ein Leitfaden*

Bettina Scheeder, Geschäftsführerin des Museumsverbandes Rheinland-Pfalz

Bettina Scheeder M.A. war zunächst freiberuflich für museale Einrichtungen, Kunstvereine und Galerien im Rhein-Neckar-Raum tätig und wechselte 1997 als Kuratorin in das Wilhelm Hack-Museum in Ludwigshafen. Seit 2000 arbeitet sie für den Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V., zunächst als Leiterin der Geschäftsstelle, seit 2003 als Geschäftsführerin. 2007 wurde sie in den Vorstand des Deutschen Museumsbunds (DMB) gewählt. Dort leitet sie die DMB-Arbeitsgruppe „Museen und Barrierefreiheit“, deren Ergebnisse zum Ende des Jahres in einem Leitfaden publiziert werden.

*Kulturelle Bildung für alle*

*Museumspädagogische Arbeit für und mit Menschen mit Behinderungen*

Folker Metzger, Bildungsreferent der Klassik Stiftung Weimar  
Der Pädagoge und Historiker Folker Metzger ist seit 1996 im Museums- und Ausstellungsbetrieb tätig. Zunächst als Museumspädagoge im Badischen Landesmuseum Karlsruhe, als Leiter der Museumspädagogik am Deutschen Hygiene-Museum Dresden und schließlich als Fachgebietsleiter Pädagogik an der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn. Seit 2007 arbeitet er als Bildungsreferent der Klassik Stiftung Weimar. Folker Metzger ist Sprecher der „AG barrierefreie Museen und Inklusion“ im Bundesverband Museumspädagogik, deren Ziel es ist, die Entwicklung der Museen auf dem Weg in die Barrierefreiheit zu unterstützen.

*Barrierefreie Ausstellungen – Ausstellungen für alle*

*Erfahrungen aus der Praxis*

Petra Lutz, Ausstellungskuratorin, Berlin

Petra Lutz ist Historikerin und Germanistin und seit 1990 im Kultur- und Wissenschaftsbereich tätig. Von 1999 bis 2012 arbeitete sie als wissenschaftliche Referentin und Kuratorin am Deutschen Hygiene-Museum in Dresden. Dort begann die Auseinandersetzung mit der Planung und Gestaltung barrierefreier Ausstellungen, an deren Umsetzung Petra Lutz maßgeblich beteiligt war, und die Beschäftigung mit dem Thema auf Tagungen und in Publikationen. Heute lebt Petra Lutz als freie Kuratorin in Berlin. Petra Lutz bereitet im Moment eine Wanderausstellung über NS-Psychiatrie vor und erforscht in diesem Zusammenhang die Möglichkeiten, Wanderausstellungen barrierefrei zu gestalten.

## *Auf Augenhöhe*

### *Führungen von und für Menschen mit Lernschwierigkeiten*

Dr. Karl Traugott Goldbach, Spohr Museum Kassel

Der Musik- und Bibliothekswissenschaftler Karl Traugott Goldbach ist seit 2008 Leiter des Spohr Museums. Bei der Neukonzeption der Dauerausstellung 2009 entschied sich das Museum, möglichst vielen Besuchern unabhängig von ihrer (Vor-)Bildung den Zugang zu ermöglichen. Zu diesen Bemühungen gehörte auch eine Schulung für Menschen mit Lernschwierigkeiten, die nun ihrerseits Besucher mit Handicap durch das Museum führen.

## FÜHRUNGSANGEBOTE

16.30 Uhr

- Spohr Museum
- Naturkundemuseum Kassel
- Neue Galerie Kassel



## REGELUNGEN ÜBER ZUSCHÜSSE ZU DEN TAGUNGSKOSTEN

Der Verband gewährt dem Leiter und bis zu zwei Mitarbeitern jedes angeschlossenen privatrechtlichen Museums einen Zuschuss zu den Tagungskosten, wenn diese nicht vom Träger des Museums oder einer anderen Stelle übernommen werden.

Freiberuflich tätigen Kuratoren, Kunsthistorikern und Volkskundlern, die Mitglied im Hessischen Museumsverband sind, erstattet der Verband ebenfalls einen Zuschuss zu den Tagungskosten.

Der Zuschuss umfasst:

- Bahn- bzw. Buskosten, 2. Klasse
- bei der Benutzung eines Pkw 0,35 € / km zuzüglich 0,02 € je mitgenommener Person
- soweit in Kassel übernachtet wird, ein Übernachtungsgeld von 15,00 €.

Entsprechende Nachweise sowie Fahrkarten bitten wir bei Anforderung der Kosten beizufügen.

Bitte geben Sie Ihre Bankverbindung an.



## MUSEEN IN KASSEL

Die Vielfalt der musealen Angebote, die die nordhessische Metropole vorhält, macht die Stadt Kassel zu einem besonderen Museumsstandort in Deutschland. Er wird geprägt von den herausragenden Sammlungen der Museumslandschaft Hessen Kassel, deren Spektrum von den ehemals landgräflichen Sammlungen bis zur zeitgenössischen und documenta-Kunst in der Neuen Galerie reicht. Im Kontext mit dem 2013 zum UNESCO-Weltkulturerbe erhobenen Bergpark Wilhelmshöhe kann Kassel ein einmaliges Ensemble des musealen Erbes präsentieren.

Darüber hinaus setzen das Museum für Sepulkralkultur, das Brüder Grimm-Museum, das Naturkundemuseum und das Spohr Museum besondere Akzente. Weitere Museumsprojekte befinden sich im Stadium der Konzeption und Umsetzung, darunter das neue Stadtmuseum Kassel, dessen Eröffnung 2014 geplant ist.



## VERANSTALTUNGSORT

Kulturbahnhof Kassel (Hauptbahnhof)  
Rainer Dierichs Platz 1  
Südflügel  
34117 Kassel

Kostenpflichtige Parkplätze am Kulturbahnhof sind vorhanden.